

Auszubildende und Studierende starten bei Miele

- ▶ Kennenlernfahrt und Einführungstage zu Beginn
- ▶ Erstmals Ausbildung im Beruf Maschinen- und Anlagenführer

Gütersloh, 13. September 2022. – Für 82 junge Leute hat jetzt bei Miele das Berufsleben begonnen: 60 von ihnen absolvieren eine Ausbildung und 22 ihr Duales Studium bei dem Hausgerätehersteller. In den nächsten Jahren werden die Nachwuchskräfte nicht nur den Standort Gütersloh kennenlernen. Auf dem Programm stehen auch Einsätze in anderen Werken oder in den Vertriebsgesellschaften außerhalb Deutschlands.

Dr. Markus Miele, Geschäftsführender Gesellschafter, Christine Bohmann, Leiterin Aus- und Weiterbildung, das Ausbildungsteam sowie der Betriebsratsvorsitzende Bernd Schreiber begrüßten die neuen Auszubildenden und Studierenden. „Nutzen Sie die Angebote, die Ihnen in den nächsten Jahren gemacht werden. Sie können in der Ausbildung die Grundlage für Ihr Berufsleben legen“, sagte Markus Miele. „Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit bei uns, und dass Ihnen die Ausbildung Spaß macht.“ Christine Bohmann legte den Nachwuchskräften ans Herz: „Schaut auch über den Tellerrand, ihr könnt bei Projekten und in Arbeitsgemeinschaften mitwirken, andere Werke kennenlernen oder Erfahrungen an den internationalen Standorten sammeln.“ Auch Bernd Schreiber wünschte den jungen Leuten einen guten Start.

Nach den Einführungstagen, an denen die Nachwuchskräfte die wichtigsten Grundlagen und Sicherheitsmaßnahmen für ihre späteren Tätigkeiten kennengelernt haben, machen sie jetzt erste Erfahrungen im Berufsalltag. Dabei werden sie vom Ausbildungsteam sowie den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in den Abteilungen unterstützt. Zudem steht eine dreitägige gemeinsame Kennenlernfahrt auf dem Programm.

Die 34 angehenden Kaufleute erlernen die Berufe Fachinformatiker/in, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufrau/-mann sowie Kauffrau für Marketingkommunikation. Neun junge Leute beginnen einen der Bachelor-Studiengänge Digital Business Management, Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Industrie oder International Business) oder Wirtschaftsinformatik.

Im technischen Bereich haben sich 13 junge Leute für ein Duales Studium der Fächer Digitale Technologien, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik oder Wirtschaftsingenieurwesen entschieden. Hinzu kommen 26 künftige Facharbeiterinnen und

Facharbeiter. Sie erlernen die Berufe Elektroanlagenmonteur, Elektroniker für Betriebstechnik, Gießereimechaniker, Industriemechaniker und Mechatroniker. Erstmals bildet Miele am Standort Gütersloh auch Maschinen- und Anlagenführer aus.

Medienkontakt

Catharina Saalbach

Phone: +49 5241 89-1955

E-Mail: catharina.saalbach@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 22.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.200 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto



Foto 1: 82 Auszubildende beginnen ihren Berufsweg bei Miele. Dr. Markus Miele, Geschäftsführender Gesellschafter (2. Reihe, Mitte), hieß sie im Unternehmen willkommen. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele